



PRESSEMITTEILUNG

Wien, 28. Mai 2009

KAMPF GEGEN DEN TABAKKONSUM NACH WIE VOR WEIT OBEN AUF DER AGENDA DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

EUROPÄISCHE KOMMISSION STARTET AM 31. MAI DIE ZWEITE PHASE VON „HELP – FÜR EIN RAUCHFREIES LEBEN“

Die EU-Kommissarin Androulla Vassiliou startet die zweite Phase einer der größten Initiativen für mehr öffentliches Gesundheitsbewusstsein, die jemals auf den Weg gebracht wurden: HELP – Für ein rauchfreies Leben.

Die Kampagne richtet sich an eine spezielle Zielgruppe: Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren, insbesondere junge Frauen, und junge Erwachsene zwischen 25 und 35 Jahren.

Veranstaltungsmarathon in Österreich

Rund um das Wochenende des Weltnichtrauchertages führt das Team der Initiative zahlreiche CO-Atemtestmessungen durch, und zwar:

LaufWunder09 in der HTL Mödling am 28. Mai 2009, 9 bis 16 Uhr, 2340 Mödling, Technikerstr. 1-5: Auch heuer laufen österreichweit SchülerInnen zugunsten von Kindern in Not, darunter auch an der HTL Mödling, der größten Schule in Europa.

Boulder Weltcup in Wien am 30. Mai, 10 bis 18 Uhr, 1220 Wien, Erzherzog Karl Str. 108: In der Kletterhalle Wien trifft sich die Weltelite des Boulderns. Kletterfreunde haben dabei die Gelegenheit, die Profis bei den Wettkämpfen anzufeuern und auch selbst erste Versuche an der Wand zu machen. Mit dem umfassenden Rahmenprogramm steht einem sportlichen Tag nichts im Weg.

Strandbad Podersdorf am 31. Mai, 10 bis 17 Uhr, 7141 Podersdorf am See, Hauptdamm-Mole: Direkt am Neusiedlersee berät das Team alle Wassersportbegeisterten.

Aufklärung und Selbsttest

Im Mittelpunkt stehen Informationen über die Gefahren des Rauchens, Tipps zum Aufhören und die Stärkung, erst gar nicht damit anzufangen. Und ganz konkret hat jeder die Möglichkeit, den Kohlenmonoxid-Gehalt seiner Ausatemluft messen zu lassen. Dazu Univ.-Prof. Dr. Manfred Neuberger, Ordinarius für Umwelthygiene an der Medizinischen Universität Wien, der die Kampagne als Experte betreut: „Das Ergebnis des CO-Atemtests gibt einen wichtigen Impuls, das eigene Verhalten zu überdenken. Denn er zeigt Rauchern die eigene Schadstoffbelastung und ist ein Risikoindikator.“



Jugend im Mittelpunkt

Im Umfeld von Sport und Fun klärt das HELP-Team Jugendliche und vor allem junge Frauen über die Gefahren des Tabakkonsums auf. Gleichzeitig liefert es wertvolle Tipps, um dem sozialen Druck des Umfelds nicht nachzugeben. „Denn“, so Prof. Neuberger, „Untersuchungen von Gesundheitsorganisationen ergaben, dass Jugendliche Zigaretten und andere Tabakprodukte vor allem aus Neugier ausprobieren – und sich stark an den Vorbildern aus ihrer Umgebung orientieren.“ Rauchen unter Jugendlichen hat viel mit Image zu tun. Bei der „HELP“-Kampagne geht es vor allem darum, das Image des Rauchens zu ändern und „HELP“ als Marke für das Nichtrauchen zu etablieren.

Innovativer Ansatz

Mit dem Ansatz zur aktiven Beteiligung der Zielgruppe ist die HELP 2.0-Kampagne einzigartig, denn sie setzt auf:

- Die Mitwirkung junger Menschen bei allen Aspekten der Kampagne
- Interaktivität statt einseitige Kommunikation
- Neue Medien als Kampagnen-Tools

Thema der Kampagne: „Und welchen Tipp hast du?“

Bei allen Maßnahmen der Kampagne – Fernsehspots, Internetbanner, die neue Website, Aktivitäten vor Ort – werden Tipps vermittelt, wie man mit dem Rauchen aufhören, erst gar nicht damit anfangen oder die Gefahren des Passivrauchens minimieren kann. HELP bietet Tipps und Beratung und sammelt ständig neue Tipps.

Multimedia und neue Medien

Die Medien werden so ausgewählt, dass in allen Mitgliedstaaten möglichst viele junge Menschen erreicht werden:

- Eine europäische TV-Kampagne auf 104 Fernsehsendern in allen Mitgliedstaaten
- Eine Internet-Kampagne auf den paneuropäischen Websites MSN, MTV und Yahoo! sowie auf länderspezifischen Websites
- Die in 22 Sprachen verfügbare Website help-eu.com – eine interaktive Ressource mit Beratung und Tipps, die auch als mobile Version für Smartphones verfügbar ist, damit die Hilfsangebote überall und jederzeit abgerufen werden können
- Ein Cyberdesk, der bei rund 250 lokalen Veranstaltungen im HELP-Zelt aufgestellt wird

Timing und Budget

Die neue HELP-Kampagne startet offiziell am 31. Mai 2009 und läuft bis Ende 2010. Das Budget für die Durchführung der Kampagne in den 27 Mitgliedstaaten beläuft sich auf 34 Millionen Euro.

Weitere Informationen

Die Pressemappe enthält eine ausführliche Beschreibung der Kampagnenziele und Strategie sowie aller Kampagnen-Tools.

Siehe auch: <http://www.help-eu.com> und <http://www.aerzteinitiative.at>